

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

4/07



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im April '07

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im April '07

Wiederholte deutliche Erholung auf dem Arbeitsmarkt - Arbeitslosenquote fällt auf 2,3%

Der Baselbieter Arbeitsmarkt weist seit Beginn des Jahres eine überaus deutliche und starke Erholung auf. Von Monat zu Monat verzeichnete die Arbeitslosigkeit überdurchschnittliche Rückgänge. Gleiches gilt für den Monat April 2007. Um insgesamt 129 oder 3,8% auf 3'261 Personen verringerte sich im Berichtsmonat die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft. Die erneute deutliche Verbesserung der Arbeitsmarktlage führte zu einem wiederholten Rückgang der Arbeitslosenquote. Ende April 2007 sank die gemessene Arbeitslosigkeit von 2,4% auf 2,3%. Wie im Vormonat so fiel auch Ende April 2007 die deutlichste Erholung auf die Jugendarbeitslosigkeit. Ende April 2007 verringerte sich die Arbeitslosigkeit unter den Personen im Alter bis 24 Jahren auf 2,9%. Damit fiel die Jugendarbeitslosigkeit allein in den letzten zwei Monaten um 0,6 Prozentpunkte. Dies verdeutlicht anschaulich, dass sich insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit bei positivem Konjunkturverlauf überdurchschnittlich stark zurückbildet. Die stabile Wirtschaftslage begünstigt auch die Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit. Dieser, aus arbeitsmarktlicher Sicht, wichtige Bereich zeigt Ende April 2007 eine deutliche Abnahme; im Vorjahresvergleich mit minus 29 Prozent gar eine überdurchschnittliche Erholung.

Anhaltend positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt - Jugendarbeitslosigkeit sinkt weiter deutlich

Ende April 2007 verbesserte sich die Arbeitsmarktlage im Kanton Basel-Landschaft weiter. Gestützt durch die gute konjunkturelle Lage und die Abwesenheit belastender saisonaler Einflussfaktoren, fiel die Arbeitslosigkeit Ende April 2007 um 129 oder 3,8% auf 3'261 Personen, dem tiefsten Wert seit November 2002. Auch der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit vollzog sich auf breiter Front. Überdurchschnittlich profitierten Ende April 2007, wie bereits im Vormonat, die jugendlichen Stellensuchenden. Die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren verringerte sich um 49 oder 9,0% auf 497 Personen. Noch eindrücklicher wird die Erholung der Jugendarbeitslosigkeit beim Blick auf die Veränderungsrate des Vorjahres. Innert Jahresfrist verzeichnete die Jugendarbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft eine Abnahme um rund 31 Prozent - die grösste Abnahme aller Merkmalsgruppen (Alter, Herkunft, Geschlecht).

Wie breit die Erholung Ende April 2007 ausfiel, verdeutlichen auch die Abnahmen der Arbeitslosigkeit in den höheren Altersklassen. Dabei verringerte sich die Arbeitslosigkeit sowohl in der grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen, aber auch bei den Personen im Alter über 50 Jahren um jeweils rund 3 Prozent.

Auch Schweizerinnen und Schweizer sowie Personen ausländischer Herkunft verzeichneten Ende April 2007 eine Abnahme der Arbeitslosigkeit im absolut fast gleichen Umfang. Bei Schweizerinnen und Schweizern fiel die Arbeitslosigkeit um 60 oder 2,7% auf 2'150 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verringerte sich um 69 oder 5,8% auf 1'111 Personen.

Der weiter rückläufige Einfluss saisonaler Faktoren und die daraus resultierende Abnahme der Arbeitslosigkeit im Bau- und im verarbeitenden Gewerbe begünstigte insbesondere die Arbeitsmarktsituation der Männer. Ihr Zahl verringerte sich Ende April 2007 um 94 oder 5,0% auf 1'772 Personen. Die Zahl der Frauen fiel im Berichtsmonat um 35 oder 2,3% auf 1'489 Personen.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	April '07	März '07	April '06
Arbeitslosenzahl	3'261	3'390	4'007
Arbeitslosenquote	2,3%	2,4%	2,9%
Gemeldete offene Stellen	215	207	179

Im Vorjahresvergleich zeigen Frauen wie Männer eine praktisch identische Verbesserung.

Von den insgesamt 3'261 arbeitslosen Personen Ende April 2007 sind 54,3% männlichen Geschlechts und 45,7% weiblichen Geschlechts. 65,9% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 34,1% ausländischer Nationalität.

Gesamtquote sinkt auf 2,4% - deutlicher Rückgang der Jugendarbeitslosenquote

Nach einer deutlichen Abnahme im Vormonat führte die erneute deutliche Verbesserung der Arbeitsmarktlage zu einem wiederholten Rückgang der Arbeitslosenquote. Ende April 2007 sank die gemessene Arbeitslosigkeit im Kanton von 2,4% auf 2,3%. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosenquote als Folge eines Rückgangs von 5'086 auf 112'829 Personen, eine Abnahme von 3,0% auf 2,9%. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende April 2007 mit einer Differenz von 0,6 Prozentpunkten weiterhin deutlich tiefer aus.

Wie die Gesamtquote weisen Ende April 2007 auch alle kantonalen Teilquoten tiefere Werte der Arbeitslosigkeit auf. Besonders erfreulich ist dabei die erneute deutliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit, die sich Ende April 2007 in einem Rückgang der Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren von 3,1% auf 2,9% niederschlägt. Damit fiel die Jugendarbeitslosigkeit allein in den letzten zwei Monaten im Kanton Basel-Landschaft um 0,6 Prozentpunkte. Die überaus starke Verbesserung der Jugendarbeitslosigkeit in der jüngsten Zeit, wie auch im Verlauf des ganzen letzten Jahres, verdeutlicht die in Vergangenheit stets gemachte Beobachtung, dass Jugendliche von den sich im Konjunkturaufschwung verbessernden Beschäftigungsaussichten überdurchschnittlich stark profitieren.

Tiefere Arbeitslosenquoten zeigen Ende April 2007 aber auch die höheren Altersklassen. In beiden Klassen kam es zu einer Abnahme um jeweils 0,1 Prozentpunkte. Für die Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren resultierte eine Arbeitslosenquote von 2,3%, für die Personen im Alter über 50 Jahren nahm die Arbeitslosenquote den Wert von 2,2%.

Ein weitere Gleichschritt zeigt die Erholung der Arbeitslosenquoten nach Geschlecht. Beide Werte fielen Ende April 2007 um jeweils 0,1 Prozentpunkte auf 2,4% bei den Frauen bzw. 2,3% bei den Männern.

Nach Herkunft unterschritt die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit einer Abnahme von 0,1 Prozentpunkten auf 1,9% die Zweiprozentmarke. Bei den Personen ausländischer Herkunft weist die Arbeitslosenquote im Berichtsmonat einen Rückgang um 0,3 Prozentpunkte auf 4,1% auf.

Deutlicher Rückgang der Zahl der Neuanmeldungen begünstigt Abbau der Arbeitslosigkeit

Zum weiteren Abbau der Arbeitslosigkeit beigetragen hat der überaus deutliche Rückgang der Zahl der Neuanmeldungen zur Stellensuche im Monat April 2007. Im Vergleich zum Vormonat fiel die Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat um rund ein Fünftel; in Zahlen um 106 oder 18,6% auf 464. Damit liegt die Zahl der Neuanmeldungen auch deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Der positive Konjunkturverlauf scheint somit die Beschäftigungsverhältnisse weiter zu stabilisieren.

Gleichzeitig trägt die aktuell gute Arbeitsmarktsituation dazu bei, dass die Zahl der Abmeldungen jene der Neuanmeldungen jeweils deutlich übersteigt. Auch Ende April nimmt sich die Zahl der Abmeldungen mit insgesamt 612 Personen deutlich höher aus als die Zahl der Neuanmeldungen mit insgesamt 464. Der weitaus grösste Teil der Abmeldungen ist dabei mit der Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit begründet sind. Auch Ende April 2007 traf dies auf insgesamt 484 oder 79,1% der insgesamt 612 Abmeldungen zu.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Angebot an offenen Stellen lag Ende April 2007 mit insgesamt 215 Vakanzen in etwa auf dem Niveau des Vormonats (207 offene Stellen). Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete das den RAV gemeldete Stellenangebot eine positive Zunahme um rund 20 Prozent. Die Zahl der durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen belief sich Ende April 2007 auf insgesamt 112 Vermittlungen, Vormonat 119. Davon erfolgten 55 (Vormonat 64) direkt in eine neue Festanstellung.

Deutlicher Rückgang auch bei den Stellensuchenden insgesamt

Der bereits angesprochene deutliche Rückgang bei den Neuanmeldungen bei einer gleichzeitig hohen Zahl an Abgängen führte Ende April 2007 bei den Stellensuchenden insgesamt zu einer überdurchschnittlichen Abnahme. Das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen

Stellensuchenden) verzeichnete Ende April 2007 mit einem Rückgang um 142 oder 2,9% auf 4'702 Personen eine Abnahme die jene bei den arbeitslosen Stellensuchenden absolut gar noch übertraf. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich das Total der Stellensuchenden in den vergangenen zwölf Monaten um 1'021 Personen oder rund 18 Prozent.

Von den 4'702 Stellensuchenden waren 2'542 bzw. 54,1% Männer und 2'160 bzw. 45,9% Frauen. 2'985 bzw. 63,5% waren schweizerischer und 1'717 bzw. 36,5% ausländischer Nationalität.

Mit 1'441 Personen, Vormonat 1'454, erfuhr die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende April 2007 eine leichte Abnahme, die ihre Ursache v.a. in einem leichten Rückgang der Personen im Zwischenverdienst bzw. in der Kategorie «Übrige» (vgl. dazu die Erläuterungen) hatte. Mit unverändert 975 Personen bzw. einem Anteil von 67,7% stellt der Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die mit Abstand bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Arbeitslosigkeit fällt im Bezirk Liestal unter die 3-Prozentmarke

Auch der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasste sämtliche Bezirke, konzentrierte sich aber deutlich auf die beiden bevölkerungsstärksten Bezirke Arlesheim und Liestal. Die grösste absolute Abnahme Ende April 2007 verzeichnete der Bezirk Liestal. Als Folge dessen verzeichnete dieselbige Arbeitslosenquote die deutlichste Abnahme. Wie bereits im Vormonat fiel die Arbeitslosenquote im Bezirk Liestal um weitere 0,2 Prozentpunkte auf nunmehr 2,8%. Im Bezirk Arlesheim verringerte sich die Arbeitslosenquote von 2,3% auf 2,2%. Im gleichen Umfang auf allerdings 2,1% fiel die Quote für den Bezirk Waldenburg. Zu gering fiel der Rückgang der Arbeitslosigkeit in den verbleibenden Bezirken aus, weshalb die Arbeitslosenquote auf den entsprechenden Werten des Vormonats verharrte. Für den Bezirk Laufen bedeutet dies Ende April 2007 eine Quote von 2,5%, für den Bezirk Sissach einen Wert von 2,0%.

Positive Konsumnachfrage und weiter rückläufige Saisonalität begünstigen Beschäftigung im Handel und Bau

Wie in den Vormonaten beeinflusst die konjunkturelle und saisonale Lage die Beschäftigung insbesondere im Handel und Verkauf sowie im Baugewerbe. Ende April 2007 verzeichnete vorab der Handel und Verkauf, gestützt auf die anhaltend positive Konsumnachfrage, die deutlichste Erholung gefolgt von einer weiteren deutlichen saisonalen Entspannung bei den Berufen des Baugewerbes. Daneben weisen Ende April 2007 insbesondere die Berufe der Reinigung und Körperpflege sowie des Gesundheitswesens tiefere Arbeitslosenzahlen auf. Mit den deutlichsten Erholungen im Handel, Bau, den Unternehmensdienstleistungen und im Gesundheits- und Sozialwesen unterstreicht die Entwicklung nach Wirtschaftszweigen jene nach Berufsgruppen. .

Überdurchschnittlicher Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Wie bereits im Vormonat zeigt sich auch Ende April 2007 eine weitere deutliche Entspannung im arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen verringerte sich im Berichtsmonat um 28 oder 5,0% auf 531 Personen. Die jüngste Abnahme erfasste sämtliche Merkmalsgruppen. Des Weiteren fiel der Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit mit rund 29 Prozent im Vergleich zur Arbeitslosigkeit insgesamt mit einer Erholung von rund 19 Prozent in den vergangenen zwölf Monaten überdurchschnittlich stark aus.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	April '07 Total	März '07 Total	Veränderung		April '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	3'261	3'390	-129	-3,8%	4'007	-746	-18,6%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'489	1'524	-35	-2,3%	1'825	-336	-18,4%
Männer	1'772	1'866	-94	-5,0%	2'182	-410	-18,8%

Nach Herkunft:

Schweizer	2'150	2'210	-60	-2,7%	2'638	-488	-18,5%
Ausländer	1'111	1'180	-69	-5,8%	1'369	-258	-18,8%

Nach Alter:

15-24 Jahre	497	564	-67	-11,9%	719	-222	-30,9%
25-49 Jahre	1'926	1'978	-52	-2,6%	2'313	-387	-16,7%
50 und mehr	838	866	-28	-3,2%	975	-137	-14,1%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'499	2'615	-116	-4,4%	3'110	-611	-19,6%
teilweise arbeitslos	762	775	-13	-1,7%	897	-135	-15,1%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	1'937	2'090	-153	-7,3%	2'252	-315	-14,0%
7-12 Monate	793	741	52	7,0%	1'007	-214	-21,3%
> 1 Jahr	531	559	-28	-5,0%	748	-217	-29,0%

Arbeitslosenquoten	April '07 Total	März '07 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,3	2,4	-0,1

Nach Geschlecht:

Frauen	2,4	2,5	-0,1
Männer	2,3	2,4	-0,1

Nach Herkunft:

Schweizer	1,9	2,0	-0,1
Ausländer	4,1	4,4	-0,3

Nach Alter:

15-24 Jahre	2,9	3,2	-0,3
25-49 Jahre	2,3	2,4	-0,1
50 und mehr	2,2	2,3	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	April '07			März '07 Total	Veränderung		April '06 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	260	204	464	570	-106	-18,6%	552	-88	-15,9%
Abmeldungen	344	268	612	720	-108	-15,0%	796	-184	-23,1%
davon Stelle angetreten			484	572	-88	-15,4%	602	-118	-19,6%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	April '07	März '07	Veränderungen		April '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'261	3'390	-129	-3,8%	4'007	-746	-18,6%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'441	1'454	-13	-0,9%	1'716	-275	-16,0%
Total der Stellensuchenden	4'702	4'844	-142	-2,9%	5'723	-1'021	-17,8%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	April '07	Anteil	März '07	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	255	17,7%	266	18,3%	-11	-4,1%
Umschulung / Weiterbildung	125	8,7%	114	7,8%	11	9,6%
Zwischenverdienst	975	67,7%	975	67,1%	0	0,0%
übrige	86	6,0%	99	6,8%	-13	-13,1%
Total	1'441	100,0%	1'454	100,0%	-13	-0,9%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	April '07	ALQ	März '07	Veränderung		April '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'261	2,3%	3'390	-129	-3,8%	4'007	-746	-18,6%
Land-, Forstwirtschaft	16	0,5%	18	-2	-11,1%	18	-2	-11,1%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	50	3,8%	43	7	16,3%	49	1	2,0%
Textilien, Bekleidung	21	5,9%	22	-1	-4,5%	30	-9	-30,0%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	1	0	0,0%	7	-6	-85,7%
Be- u. Verarbeitung von Holz	19	2,3%	17	2	11,8%	28	-9	-32,1%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	69	3,3%	71	-2	-2,8%	67	2	3,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	55	0,8%	60	-5	-8,3%	65	-10	-15,4%
Gummi- / Kunststoffwaren	8	1,8%	8	0	0,0%	11	-3	-27,3%
Glas, Keramik, Zementwaren	15	2,6%	17	-2	-11,8%	14	1	7,1%
Metall, Metallerzeugnisse	74	2,8%	77	-3	-3,9%	130	-56	-43,1%
Maschinenbau	52	1,9%	58	-6	-10,3%	89	-37	-41,6%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	65	2,0%	75	-10	-13,3%	117	-52	-44,4%
davon Uhren	2	0,7%	2	0	0,0%	8	-6	-75,0%
Fahrzeugbau	9	3,2%	13	-4	-30,8%	7	2	28,6%
Möbel, Schmuck, Recycling	8	1,0%	11	-3	-27,3%	14	-6	-42,9%
Energie-/Wasserversorgung	4	0,6%	3	1	33,3%	5	-1	-20,0%
Baugewerbe	180	2,2%	197	-17	-8,6%	235	-55	-23,4%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	520	2,7%	546	-26	-4,8%	762	-242	-31,8%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	48	2,1%	53	-5	-9,4%	65	-17	-26,2%
davon Grosshandel	195	3,1%	202	-7	-3,5%	274	-79	-28,8%
davon Detailhandel	277	2,7%	291	-14	-4,8%	423	-146	-34,5%
Gastgewerbe	273	6,7%	266	7	2,6%	341	-68	-19,9%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	177	2,1%	172	5	2,9%	206	-29	-14,1%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	103	1,3%	102	1	1,0%	129	-26	-20,2%
davon Banken	55	1,0%	60	-5	-8,3%	86	-31	-36,0%
davon Versicherungen	29	1,1%	26	3	11,5%	25	4	16,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	502	3,9%	529	-27	-5,1%	653	-151	-23,1%
davon Immobilien	28	3,0%	29	-1	-3,4%	29	-1	-3,4%
davon Informatik	27	1,5%	32	-5	-15,6%	39	-12	-30,8%
davon F&E	11	1,1%	9	2	22,2%	21	-10	-47,6%
davon DL für Unternehmungen	436	4,7%	459	-23	-5,0%	564	-128	-22,7%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	140	2,5%	138	2	1,4%	156	-16	-10,3%
Unterrichtswesen	54	0,8%	59	-5	-8,5%	56	-2	-3,6%
Gesundheits-/Sozialwesen	249	1,9%	262	-13	-5,0%	289	-40	-13,8%
Sonstige Dienstleistungen	88	2,0%	95	-7	-7,4%	130	-42	-32,3%
Private Haushalte	2	--	4	-2	-50,0%	10	-8	-80,0%
Keine Angaben, übrige	505	2,9%	523	-18	-3,4%	387	118	30,5%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	April '07	Anteil	März '07	Veränderung		April '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'261	100,0%	3'390	-129	-3,8%	4'007	-746	-18,6%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	38	1,2%	44	-6	-13,6%	46	-8	-17,4%
Lebens-/Genussmittelherstellung	23	0,7%	21	2	9,5%	20	3	15,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	15	0,5%	16	-1	-6,3%	21	-6	-28,6%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	94	2,9%	92	2	2,2%	130	-36	-27,7%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	40	1,2%	49	-9	-18,4%	58	-18	-31,0%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	19	0,6%	18	1	5,6%	20	-1	-5,0%
Graphische Industrie	19	0,6%	22	-3	-13,6%	23	-4	-17,4%
Chemie und Kunststoffverfahren	34	1,0%	34	0	0,0%	31	3	9,7%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	117	3,6%	129	-12	-9,3%	179	-62	-34,6%
Ingenieurberufe	16	0,5%	16	0	0,0%	21	-5	-23,8%
Techniker/innen	29	0,9%	34	-5	-14,7%	37	-8	-21,6%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	57	1,7%	57	0	0,0%	81	-24	-29,6%
Machinisten/Machinistinnen	26	0,8%	34	-8	-23,5%	37	-11	-29,7%
Informatik	61	1,9%	63	-2	-3,2%	98	-37	-37,8%
Baugewerbe	222	6,8%	254	-32	-12,6%	273	-51	-18,7%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	2	0,1%	3	-1	-33,3%	4	-2	-50,0%
Handel und Verkauf	327	10,0%	362	-35	-9,7%	438	-111	-25,3%
Werbung, Marketing, Treuhand	35	1,1%	34	1	2,9%	37	-2	-5,4%
Transport und Verkehr	109	3,3%	122	-13	-10,7%	114	-5	-4,4%
Post- und Fernmeldewesen	25	0,8%	26	-1	-3,8%	40	-15	-37,5%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	316	9,7%	310	6	1,9%	316	0	0,0%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	157	4,8%	180	-23	-12,8%	199	-42	-21,1%
Unternehmer/leitende Angestellte	254	7,8%	246	8	3,3%	262	-8	-3,1%
Kfm. und administrative Berufe	290	8,9%	297	-7	-2,4%	425	-135	-31,8%
Bank und Versicherungsgewerbe	10	0,3%	12	-2	-16,7%	15	-5	-33,3%
Sicherheits- und Ordnungspflege	27	0,8%	24	3	12,5%	24	3	12,5%
Rechtswesen	14	0,4%	16	-2	-12,5%	4	10	250,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	23	0,7%	22	1	4,5%	18	5	27,8%
Künstlerische Berufe	21	0,6%	20	1	5,0%	27	-6	-22,2%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	104	3,2%	102	2	0,0%	125	-21	-16,8%
Wissenschaften	27	0,8%	24	3	12,5%	19	8	-42,1%
Gesundheitswesen	162	5,0%	173	-11	-6,4%	198	-36	-18,2%
Sport und Unterhaltung	5	0,2%	5	0	0,0%	5	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	9	0,3%	8	1	12,5%	10	-1	-10,0%
Übrige Berufe	485	14,9%	469	16	3,4%	564	-79	-14,0%
keine Angabe	47	1,4%	50	-3	-6,0%	86	-39	-45,3%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	April '07			März '07	Veränderung		April '06	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	42	36	78	81	-3	-3,7%	117	-39	-33,3%
20-29 jährige	439	372	811	859	-48	-5,6%	1'075	-264	-24,6%
davon 20-24 jährige	242	177	419	465	-46	-9,9%	602	-183	-30,4%
davon 25-29 jährige	197	195	392	394	-2	-0,5%	473	-81	-17,1%
30-39 jährige	407	354	761	799	-38	-4,8%	934	-173	-18,5%
40-49 jährige	394	379	773	785	-12	-1,5%	906	-133	-14,7%
50-59 jährige	331	257	588	611	-23	-3,8%	696	-108	-15,5%
60 +	159	91	250	255	-5	-2,0%	279	-29	-10,4%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	April '07			März '07		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'678	51,5%	2,2%	1'731	51,1%	2,3%
Laufen	6,7%	230	7,1%	2,5%	231	6,8%	2,5%
Liestal	21,5%	841	25,8%	2,8%	905	26,7%	3,0%
Sissach	12,2%	338	10,4%	2,0%	343	10,1%	2,0%
Waldenburg	5,8%	174	5,3%	2,1%	180	5,3%	2,2%
Ganzer Kanton	100,0%	3'261	100,0%	2,3%	3'390	100,0%	2,4%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	April '07 Total	März '07 Total	Veränderungen		April '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	19	16	3	18,8%	29	-10	-34,5%
Kaderfunktion	324	327	-3	-0,9%	381	-57	-15,0%
Fachfunktion	2'058	2'133	-75	-3,5%	2'539	-481	-18,9%
Hilfsfunktion	734	767	-33	-4,3%	872	-138	-15,8%
Lehrlinge	90	106	-16	-15,1%	137	-47	-34,3%
Heimarbeit	0	0	0	--	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	36	41	-5	-12,2%	47	-11	-23,4%
Total	3'261	3'390	-129	-3,8%	4'007	-746	-18,6%

Gemeldete offene Stellen

	April '07 Total	März '07 Total	Veränderung		März '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	215	224	8	3,9%	179	36	20,1%
davon Vollzeit	180	174	6	3,4%	156	24	15,4%
davon Teilzeit	35	33	2	6,1%	23	12	52,2%

RAV Vermittlungen Ende April 2007

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	28	27	55
Zwischenverdienst durch RAV			57
Total			112

Grenzgängerzahlen

	Februar '07 Total	Januar '06 Total	Veränderungen		Februar '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'259	19'821	438	2,2%	18'867	1'392	7,4%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	April '07 Total	März '07 Total	Veränderung		April '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	531	559	-28	-5,0%	748	-217	-29,0%
davon Schweizer/-innen	376	391	-15	-3,8%	497	-121	-24,3%
davon Ausländer/-innen	155	168	-13	-7,7%	251	-96	-38,2%
davon Männer	284	310	-26	-8,4%	407	-123	-30,2%
davon Frauen	247	249	-2	-0,8%	341	-94	-27,6%
15-24 jährige	31	41	-10	-24,4%	42	-11	-26,2%
25-49 jährige	247	251	-4	-1,6%	367	-120	-32,7%
50 +	253	267	-14	-5,2%	339	-86	-25,4%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende April 2007	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'261	531	16,3%
nach Geschlecht			
Männer	1'772	284	16,0%
Frauen	1'489	247	16,6%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'150	376	17,5%
Ausländer/-innen	1'111	155	14,0%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	497	31	6,2%
25 bis 49 jährige	1'926	247	12,8%
50 +	838	253	30,2%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	290	61	21,0%
Informatik	61	10	16,4%
Metallindustrie u. Maschinenbau	94	11	11,7%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	316	35	11,1%
Handel und Verkauf	327	61	18,7%
Baugewerbe	222	23	10,4%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Februar 2007	davon Ende April 2007 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
64	9	10

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	März '07			Februar '07	Veränderungen		März '06	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			1	0	1	--	4	-3	-75,0%
Betroffene Arbeitnehmer	12	1	13	0	13	--	50	-37	-74,0%
Ausfallstunden			798	0	798	--	4'091	-3'292	-80,5%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf April 2007

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	8	1	9
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung			
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	24		24
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	12		12
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1	1	2
Ingenieurberufe	2	1	3
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	4		4
Technische Fachkräfte	3		3
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	2	1	3
Berufe des Baugewerbes	34		34
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	11	3	14
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	10	4	14
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	14	9	23
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	6	8
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	5		5
Kaufmännische und administrative Berufe	12	5	17
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	2		2
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	6	2	8
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1		1
Gesundheitswesen	3		3
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	11		11
Keine Angabe		1	1
Total	180	35	215

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Februar 2007

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck	1	12	1	13	798
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	1	12	1	13	798

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen April 2007

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'261	566	698
15 – 19 Jahre	78	23	21
20 – 24 Jahre	419	94	137
25 – 29 Jahre	392	86	92
30 – 34 Jahre	379	71	88
35 – 39 Jahre	382	60	78
40 – 44 Jahre	409	82	77
45 – 49 Jahre	364	46	67
50 – 54 Jahre	299	50	60
55 – 59 Jahre	289	32	46
60 + mehr	250	22	32
Männer	1'772	311	406
15 – 19 Jahre	42	12	11
20 – 24 Jahre	242	60	69
25 – 29 Jahre	197	40	58
30 – 34 Jahre	205	40	51
35 – 39 Jahre	202	30	59
40 – 44 Jahre	213	41	47
45 – 49 Jahre	181	24	31
50 – 54 Jahre	164	27	29
55 – 59 Jahre	167	20	28
60 + mehr	159	17	23
Frauen	1'489	255	292
15 – 19 Jahre	36	11	10
20 – 24 Jahre	177	34	68
25 – 29 Jahre	195	46	34
30 – 34 Jahre	174	31	37
35 – 39 Jahre	180	30	19
40 – 44 Jahre	196	41	30
45 – 49 Jahre	183	22	36
50 – 54 Jahre	135	23	31
55 – 59 Jahre	122	12	18
60 + mehr	91	5	9

Arbeitslose nach Gemeinden April 2007

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'772	1'489	3'261
Bezirk Arlesheim	911	767	1'678
Aesch	58	64	122
Allschwil	129	107	236
Arlesheim	43	37	80
Biel-Benken	12	9	21
Binningen	104	83	187
Birsfelden	84	65	149
Bottmingen	24	33	57
Ettingen	26	17	43
Münchenstein	84	53	137
Muttenz	86	88	174
Oberwil	69	58	127
Pfeffingen	6	3	9
Reinach	127	97	224
Schönenbuch	8	3	11
Therwil	51	50	101
Bezirk Laufen	124	106	230
Blauen	6	3	9
Brislach	11	6	17
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	3	1	4
Duggingen	9	6	15
Grellingen	15	9	24
Laufen	42	39	81
Liesberg	4	7	11
Nenzlingen	2	3	5
Roggenburg	3	1	4
Röschenz	9	6	15
Wahlen	5	7	12
Zwingen	13	17	30

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	180	158	338
Anwil	2	1	3
Böckten	8	4	12
Buckten	3	3	6
Buus	3	2	5
Diepflingen	5	1	6
Gelterkinden	31	26	57
Häufelfingen	2		2
Hemmiken	2	1	3
Itingen	18	16	34
Känerkinden	5	3	8
Kilchberg	1		1
Läufelfingen	7	6	13
Maisprach	3	3	6
Nusshof			
Oltingen		3	3
Ormalingen	9	9	18
Rickenbach	4	1	5
Rothenfluh	3	2	5
Rümlingen	2	2	4
Rünenberg	1	2	3
Sissach	32	23	55
Tecknau	4	13	17
Tenniken	3	7	10
Thürmen	6	8	14
Wenslingen		4	4
Wintersingen	7	2	9
Wittinsburg	2	2	4
Zeglingen		2	2
Zunzgen	17	12	29

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	463	378	841
Arisdorf	7	1	8
Augst	7	6	13
Bubendorf	10	21	31
Frenkendorf	65	44	109
Füllinsdorf	41	33	74
Giebenach	7	1	8
Hersberg	2	1	3
Lausen	32	29	61
Liestal	109	83	192
Lupsingen	4	6	10
Pratteln	162	140	302
Ramlinsburg	3	5	8
Seltisberg	4	2	6
Ziefen	10	6	16
Bezirk Waldenburg	94	80	174
Arboldswil	1	1	2
Bennwil	4	3	7
Bretzwil	1	2	3
Diegten	10	7	17
Eptingen	2	4	6
Hölstein	15	9	24
Lampenberg	1	2	3
Langenbruck	11	9	20
Lauwil	2		2
Liedertswil	1		1
Niederdorf	13	10	23
Oberdorf	19	15	34
Reigoldswil	7	7	14
Titterten			
Waldenburg	7	11	18

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

